



Caritasverband Mosel-Eifel-Hunsrück e. V.



Impressum

Herausgeber/Träger:

Caritasverband Mosel-Eifel-Hunsrück e. V.

Geschäftsstelle Wittlich

Kurfürstenstr. 6

54516 Wittlich

Tel.: 06571 9155-0

Fax: 06571 9155-24

E-Mail: info@caritas-wittlich.de

Erarbeitet und gestaltet im Rahmen des „Arbeitskreises Leitbild“:

Rudolf Bollonia, Evi Hillen, Erna Klar, Edith Mohrs,
Helga Ritz, Margit Schömann, Katy Schug

Vorstand, Caritasrat und Mitgliederversammlung

Diskutiert und mitgestaltet:

Erna Klar

Verantwortliche Redaktion:

Druck:

Caritas-Werkstätten St. Anna, Ulmen

Stand 31.05.2011:

Inkraftsetzung durch den Vorstand

Präambel

Der Caritasverband Mosel-Eifel-Hunsrück e. V. wendet sich als katholischer Wohlfahrtsverband den Menschen in den Landkreisen Bernkastel-Wittlich und Cochem-Zell zu.

Caritas ist konkrete Hilfe für Menschen in Not. Die Hinwendung zu den Hilfebedürftigen und die Solidarität mit ihnen ist praktizierte Nächstenliebe. Aus christlicher Verantwortung leistet Caritas vielfältige Hilfe mit und für Menschen.

Den/Die Hilfesuchenden nehmen wir als Individuum mit seiner/ihrer Lebensgeschichte ernst. Wir nehmen ihn/sie als Persönlichkeit mit Stärken und Schwächen wahr und respektieren seinen/ihren Lebensentwurf. Wir bemühen uns, den ganzen Menschen zu sehen und reduzieren ihn/sie nicht auf seine/ihre Probleme oder Erkrankungen.

Die Menschen, die bei uns Hilfe suchen, sehen wir als Partner und Partnerinnen, deren Würde und Einmaligkeit wir respektieren. Wir achten darauf, deren Fähigkeiten und Fertigkeiten zu nutzen und unterstützen ihre Selbständigkeit. „Hilfe zur Selbsthilfe“ ist das Leitmotiv unserer Arbeit.

Wir verpflichten uns zur Erfüllung der Anforderungen und Erwartungen unserer Patienten/innen und Klienten/innen sowie gesetzlicher und behördlicher Anforderungen. Darüber hinaus verpflichten wir uns zur kontinuierlichen Verbesserung der Wirksamkeit unseres Qualitätsmanagementsystems.

Das von uns erarbeitete Leitbild soll für alle hauptamtlichen und ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ein Wegweiser für die tägliche Arbeit sein. Die Umsetzung des Leitbildes ist immer als ein Prozess der Beteiligung und der Weiterentwicklung zu sehen. Das vorliegende Leitbild ist daher nicht in Stein gemeißelt, sondern wird als Lernprozess verstanden. Ergänzungen und Korrekturen sind wünschenswert – zeigen sogar die Lebendigkeit unseres caritativen Handelns.

CARITAS heißt für uns

C hancengleichheit für alle Menschen

A chten und Schützen der Würde des Menschen

R espektieren der Persönlichkeitsrechte

I nnovative bedarfsgerechte Hilfen

T eamorientiertes Arbeiten

A nwalt der Armen

S orge für die Menschen in Not

Chancengleichheit für alle Menschen

Unser christliches Menschenbild ist die Grundlage unseres Handelns und verpflichtet uns, in die gesellschaftlichen, ökologischen und politischen Verhältnisse hineinzuwirken und den Menschen ganzheitlich zu sehen.

Caritas hilft allen Menschen, unabhängig von der Herkunft, des Glaubens, der Hautfarbe oder der sozialen Stellung.

Vornehmstes und ureigenstes Ziel der Caritasarbeit ist es, Menschen, insbesondere benachteiligte und schwache, vor Ausnutzung, Ausgrenzung und zugleich vor Vereinnahmung zu schützen und ihre Selbsthilfekräfte anzuregen. Wir geben Benachteiligten eine Stimme.

Das Menschsein verwirklicht sich in vielfältigen zwischenmenschlichen Beziehungen, in der Familie, im Beruf, in der Nachbarschaft, im Verein, in der Schule, im Freundeskreis, in der kirchlichen und politischen Gemeinschaft, in unterschiedlichen kulturellen und sozialen Gefügen. Die Teilhabe aller Menschen an dieser Vielfalt ist unabdingbar für eine gerechte Chancengleichheit.

In Zeiten wirtschaftlicher Instabilität und dem Abbau sozialer Hilfeleistungen ist diese Chancengleichheit immer mehr gefährdet. Die Caritas setzt sich ein für ein solidarisches Miteinander, in dem Vorurteile keinen Platz haben, Minderheiten geschützt werden, in dem alle am Gemeinwohl teilhaben und ihren Beitrag dazu leisten.

Wir unterstützen Menschen in Not auf ihrem Weg zu mehr Chancengleichheit und einem selbständigen und verantwortlichen Leben.

Achten und Schützen der Würde des Menschen

Jeder Mensch ist einmalig als Person und besitzt eine ihm von Gott gegebene unverwechselbare Würde.

Daraus ergibt sich die Verpflichtung, menschliches Leben in allen Lebensphasen von Anfang bis Ende, von der Geburt bis zum Tod, zu achten, zu schützen und, wo Not ist, helfend zu begleiten.

Wir sehen den Menschen in seiner Ganzheit und unterstützen seine Fähigkeiten und Stärken.

Ein Leben in Würde für alle ist nur möglich, wenn Freiheit, Gerechtigkeit und Frieden weltweit gesichert sind und die Schöpfung geachtet und bewahrt wird. Dazu gehören insbesondere die Einhaltung der Menschenrechte und soziale Gerechtigkeit. Dies kann an jedem Ort der Welt umgesetzt werden.

Respektieren der Persönlichkeitsrechte

Wir unterstützen und stärken die Selbsthilfekräfte der Menschen. Dabei respektieren wir die Persönlichkeitsrechte des Einzelnen.

Wir arbeiten ressourcenorientiert und entwickeln zusammen mit unseren Klientinnen und Klienten eine ganzheitliche und individuelle Hilfe nach Maß.

Dabei orientieren wir uns an den Bedürfnissen und Anliegen der Ratsuchenden.

Wir fördern die persönlichen und spirituellen Entwicklungsmöglichkeiten der Menschen, die uns aufsuchen und setzen unsere Angebote zielgruppenorientiert ein.

Wir laden die Hilfesuchenden ein, an der Veränderung ihrer Lebenssituation aktiv mitzuwirken. Dabei lassen wir uns von dem Grundsatz „Hilfe zur Selbsthilfe“ und deren Annahme auf Basis von Freiwilligkeit leiten.

Wir unterstützen sie auf dem Weg zu einem selbständigen, verantwortlichen und zufriedenen Leben.

Innovative bedarfsgerechte Hilfen

Unsere Angebote sind vielfältig und orientieren sich an der individuellen Lebenssituation der Menschen.

Beratung, Begleitung, Betreuung, Pflege und Existenz sichernde Hilfen haben das Ziel, den Menschen ein Leben in der Gesellschaft geprägt durch Selbstverantwortung und Würde zu ermöglichen.

Zu den wesentlichen Grundsätzen unserer Arbeit gehört es, Hilfebedürftigkeit frühzeitig zu erkennen und rechtzeitig geeignete Maßnahmen zur Lösung einzuleiten.

Unser Ziel ist es, durch fachliche Kompetenz und professionelles Handeln wirksame Hilfe zu leisten und praktikable Handlungskonzepte anzubieten. Dabei arbeiten wir mit unseren vertrauensvollen Kooperationspartnern eng zusammen.

Die Qualität unserer Arbeit sichern wir durch regelmäßige Selbstkontrolle und Dokumentation. Die vorhandenen finanziellen Mittel setzen wir verantwortungsvoll, sparsam und effizient ein. Wir planen wirtschaftlich und behalten dabei unseren caritativen Auftrag stets im Auge.

Wir stehen für Transparenz und geben innerhalb der gesetzlichen Rahmenbedingungen bereitwillig und umfassend Rechenschaft über unser Tun.

Mit persönlichen Daten gehen wir absolut vertrauensvoll um.

Wir entwickeln unsere Arbeit kontinuierlich weiter und suchen gemeinsam nach zeitgemäßen Formen der Hilfe.

Wir arbeiten bedarfs- und ergebnisorientiert.

Wir arbeiten mit Methoden und Verfahren, die die Qualität der Arbeit garantieren.

Wir sind am "Puls der Zeit" und gehen flexibel und innovativ auf neue Notlagen ein.

Wir arbeiten umweltverträglich.

Wir achten die Schöpfung Gottes und gestalten unsere Dienste unter dem Gesichtspunkt ökologischer Verträglichkeit.

Wir bieten allen an der sozialen Arbeit interessierten Menschen die Möglichkeit, sich ehrenamtlich zu engagieren und unterstützen den ehrenamtlichen caritativen Einsatz in Fachverbänden und Initiativen sowie Pfarrgemeinden.

Teamorientiertes Arbeiten

Zum gegenwärtigen Zeitpunkt arbeiten bei uns etwa 320 hauptamtliche und über 250 ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Unsere Fachteams sind multiprofessionell besetzt. Wir haben engagierte und qualifizierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die bereit sind, die im Leitbild genannten Ziele und Aufgaben mitzutragen und in ihrer Tätigkeit umzusetzen. Fachlichkeit, Einsatzwille, Flexibilität und Loyalität sind Grundlage für unsere professionellen Dienste. Dabei erwarten wir, dass sich die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter fachlich und persönlich weiterbilden.

Der Caritasverband Mosel-Eifel-Hunsrück e. V. trägt als Dienstgeber soziale Verantwortung für seine Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Wir suchen immer wieder neu nach Möglichkeiten, die es Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern erleichtern, Beruf und Familie in Einklang zu bringen. Wir sichern Männern und Frauen gleiche Chancen beruflicher Entwicklung zu. Wir bilden in der Altenpflege sowie in der Verwaltung aus und bieten berufs- und studienbezogene Praktika an.

Wir fördern die Bildung von Mitarbeitervertretungen und deren Tätigkeit.

Unsere Arbeit und unsere Orientierung zielt grundsätzlich auf die Gemeinschaft der Menschen. So ist unsere Dienstgemeinschaft geprägt durch ein partnerschaftliches Miteinander der Kolleginnen und Kollegen und umfasst die wertschätzende und respektvolle Kommunikation zwischen Dienstgeber und Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Dies gilt auch beim Austragen von Konflikten.

Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter tragen gemeinsam zur Erfüllung des Auftrages der jeweiligen Dienste bei. Dabei streben wir eine lebendige und transparente Arbeitsatmosphäre an, in der jede Mitarbeiterin und jeder Mitarbeiter sich einbringen und entfalten kann. Eigenverantwortliches Handeln, die Beteiligung bei Ziel- und Entscheidungsfindungen in den einzelnen Fachteams und auf Verbandsebene sind Merkmale unseres kooperativen Miteinanders. Wir verstehen uns als lernende Organisation.

Anwalt der Armen

Wir verstehen uns als Anwalt und Partner Benachteiligter. Wir setzen uns für Menschen ein, die am Rande der Gesellschaft leben, die öffentlich keine Stimme haben und die sich selbst nicht helfen können.

Wir helfen Menschen in Not und bewahren Menschen vor Not. Dabei unterstützen und stärken wir die Selbsthilfekräfte der Menschen.

Den Nöten und Anliegen der benachteiligten Menschen schaffen wir Gehör und unterstützen sie bei der Wahrnehmung ihrer Rechte. Solidarisches Handeln auf der Grundlage christlicher Werte ist dabei unsere Leitlinie.

Als Anwalt der Armen tragen wir bei zur Entwicklung einer Kultur der Solidarität, des Helfens und des Teilens.

Wir treten gesellschaftlichen und politischen Entwicklungen entgegen, die zur Benachteiligung von Einzelnen und Familien und zur Ausgrenzung gesellschaftlicher Gruppen führen.

In unseren Diensten entwickeln wir neue Strategien und Projekte der Hilfe, um die Lebensbedingungen der Menschen zu verbessern und das Zusammenleben in unserer Gesellschaft gerechter, friedlicher und menschlicher zu gestalten.

Sorge für die Menschen in Not

„Not sehen und handeln.“ - so lautet das Motto der Caritas. Ob Armut, körperliche Gebrechen, psychische oder soziale Schwierigkeiten - wir nehmen uns der Probleme an.

Unser Caritasverband ist in der christlichen Tradition des Helfens begründet. Grundlage und Vorbild unseres professionellen Handelns ist das Evangelium.

Als Christen sind wir in der Verantwortung, Menschen in Krisensituationen zu unterstützen und zu helfen.

Wir beraten, pflegen, fördern, begleiten und betreuen.

Wir erbringen in den Kreisen Bernkastel-Wittlich und Cochem-Zell an verschiedenen Standorten ein vielfältiges und professionelles Angebot sozialer Hilfen und orientieren uns dabei an der individuellen Situation der Menschen.

Wir unterstützen Hilfesuchende und deren Familien in allen Lebensphasen und entwickeln gemeinsam Perspektiven und Lösungen in kritischen Lebenslagen.

Vorrangig sind wir für die Menschen Ansprechpartner/-innen, die in ihrem persönlichen Umfeld oder in den sozialen Sicherungssystemen keine oder unzureichend Hilfe finden.

Wir suchen zusammen mit ihnen nach ganzheitlichen Hilfen und erbringen Dienstleistungen wie:

- Beratung und Betreuung,
- pflegerische und hauswirtschaftliche Leistungen,
- Hospizarbeit,
- Essen auf Rädern,
- Präventive Arbeit in der Begegnungsstätte für Jung und Alt,
- ergänzende Versorgung durch die Tafeln und die Kleiderbörse.

Unsere verschiedenen Fachdienste arbeiten vernetzt miteinander zum Wohl der Menschen, die sich uns anvertrauen.



Caritasverband Mosel-Eifel-Hunsrück e. V.

Caritas-Geschäftsstellen in Cochem und Wittlich
Ambulante Hilfezentren /Caritas-Sozialstationen
in Lutzerath, Treis-Karden, Zell,
Bernkastel-Kues und Wittlich

